



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 19.10.2016 floatend Uhr | Klaus Nelißen

Alles zeigen

Im Sommer hab ich mal Bibi kennen gelernt. Ihr wisst schon: Bibi von Bibis Beauty-Palace. Ein echter Star auf youtube. Ich traf sie Backstage in der Kölner Lanxessarena. Vor der Bühne 15.000 Fans, hinter der Bühne großes Gewusel und fast hätte ich sie dabei sogar übersehen. Aber ich musste sie noch briefen für die Preisverleihung eines youtuber-Wettbewerbs, für den ich mit verantwortlich bin. Also ging ich auf sie zu. Und ich war überrascht: Sie war extrem anders, als wenn sie vor der Kamera ist. Einsilbig, fast schüchtern. Vor der Kamera kann sie ja reden wie ein Wasserfall. Im normalen Leben scheint das anders zu sein. Backstage in Köln fand ich Bibi – offen gestanden – unspektakulär. Auf youtube dagegen bin ich schon beeindruckt von ihr – auch wenn ich nicht sofort zum Drogeriemarkt laufen würde, nur weil sie das sagt. Aber sie macht ihr Ding. Sie hat ne Präsenz. Sie kann da irgendwie alles zeigen.

Und ich find das klasse. Bibi scheint mit youtube etwas gefunden hat, wo sie noch mal ihr andere Seite zeigen kann: ohne Hemmung, ganz frei – einfach drauf los. Und ich frag mich, wie sich z.B. manche Klassenkameraden entwickelt hätten, wenn sie mal ne Kamera aufgestellt und da ne ganz andere Seite von sich gezeigt hätten. Ich glaube, das ist ganz wichtig, irgendwo etwas zu haben, wo man noch mehr von sich zeigen kann, als im Alltag geht. Man muss da nicht sofort youtube-Star werden. Klar. Aber wirklich alles zeigen können. Das brauch auch ich.

Manchmal, nicht immer, gelingt mir das im Gebet. Ok, das bekommt keiner mit, außer Gott. Aber für ihn muss ich nicht performen. Ich weiß, ihm kann ich alles von mir zeigen. Ich muss nichts verstecken. Ihm ist nichts peinlich. Mir hilft das.

Klaus Nelißen, Köln